

UNGEHEUER

by il Civetto

Progression

Vers&Instrumental: hm hm em hm G/Fis hm/Fis

Die Augen schlag ich auf, den Ort den kenn ich nicht
Geh mir mit der Hand über die Augen und Gesicht.
Wo bin ich denn hier, ich weiß nicht wo ich bin,
Ah, macht an diesem Ort denn überhaupt noch etwas Sinn.

Ah, Ah, A-Ah

Bin ich noch im Traum, nein, wie lang mag ich geschlafen haben,
Fühl' mich ausgelaugt, wie 'nen Penner in 'nem Straßengraben
Na, erstmal auf die Beine komm', nachseh'n wo der Weg ist,
Der Wald ist so dicht bewachsen, durch die Sträucher laufen geht nicht

Ich bahn' mir meinen Weg Arme fuchtelnd durch das Dickicht,
Sag mal, ist denn hier gar keiner, ich hab Angst im Wald erstick' ich
Ich halte keuchend an, die Hände in den Taschen,
Aus der Ferne hör ich plötzlich lautes Lachen

- "Ha-Ha-Hah, Ho-Ho-Hoh", da muss ich hin.

Ich komm' an eine Lichtung und was ich da erblickte,
klingt wie eine Übertreibung der fantastischsten Geschichte:

Ich sah Wesen mit Tierköpfen doch der Torso der war menschlich
Sie tanzten springend, schreiend, lachend, die Szenerie war sehr gespenstig

- Ich sah verrückte Maschinen, die Glitzer versprühten,
Sie hingen an Schnüren zwischen den Bäumen

Und ich dacht' ich müsste träum' in der Mitte war ein Feuer,
Doch es war nicht gewöhnlich nein es war ein Ungeheuer
Zwanzig Meter hoch und es züngelten die Flammen
Und in der Mitte von dem ganzen standen fünf Musikanten

- "Ha-Ha-Hah, Ho-Ho-Hoh", da muss ich hin.

Die Augen schlag ich auf, den Ort den kenn ich nicht
Geh mir mit der Hand über die Augen und Gesicht.
Wo bin ich denn hier, ich weiß nicht wo ich bin,
Ah, macht an diesem Ort denn überhaupt noch etwas Sinn.

Ah, A-Ah, A-Ah